

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Landkreis Dahme-Spreewald

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 18 - Putz- und Trockenbauarbeiten Sporthalle

**Beschreibung:** Putz- und Trockenbauarbeiten QNG und BNB Anforderungen an alle Einbauteile und Produkte Oberflächenqualität Trockenbau: Q3 Oberflächenqualität Putz: Q3 geglättet -Verschiedene Abhangdecken teilweise mit Akustikanforderungen (Zementbauplattendecke im Außenraum, Rasterfelddecken, Blähglasgranulatdecke, Akustik-Lochdecke) - Montage von Wandabsorbern - Fläche Trockenbauwände: ca. 950m<sup>2</sup> - Fläche Abhangdecken: ca. 975 m<sup>2</sup> - Fläche Putz: ca. 2.600 m<sup>2</sup>

**Kennung des Verfahrens:** c171ec14-ed16-4e35-a85b-595636cfbea8

**Interne Kennung:** 2025-002

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45410000 *Putzarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45324000 *Gipskartonarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45323000 *Schalldämmungsarbeiten*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Planstraße E

**Ort:** Schönefeld

**Postleitzahl:** 12529

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald (DE406)*

**Land:** *Deutschland*

### Allgemeine Informationen

#### 2.1.6 Ausschlussgründe

**Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:** Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:* Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 6, 7, 8 GWB

*Bildung krimineller Vereinigungen:* Bildung krimineller Vereinigungen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.1 GWB

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:* Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.4 GWB

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:* Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:* Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.2, 3 GWB

*Betrug oder Subventionsbetrug:* Betrug oder Subventionsbetrug - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.4, 5 GWB

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:* Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.10 GWB

*Zahlungsunfähigkeit:* Zahlungsunfähigkeit- Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:* Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

*Insolvenz:* Insolvenz - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:* Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens -Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.8 GWB

*Interessenkonflikt:* Interessenkonflikt - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.5 GWB

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:* Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.4 GWB

*Schwere Verfehlung:* Schwere Verfehlung - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.3 GWB

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:* Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.7 GWB

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:* Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen - Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:* SV-Beiträge - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen - Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2)

Nr.1 GWB

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:* Einstellung der beruflichen Tätigkeit -  
Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:* Steuern -  
Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben -  
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (2) Nr.1 GWB

*Bildung terroristischer Vereinigungen:* Bildung terroristischer Vereinigungen -  
Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.1 GWB

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 18 - Putz- und  
Trockenbauarbeiten Sporthalle

**Beschreibung:** Putz- und Trockenbauarbeiten QNG und BNB Anforderungen an alle  
Einbauteile und Produkte Oberflächenqualität Trockenbau: Q3 Oberflächenqualität Putz:  
Q3 geglättet -Verschiedene Abhangdecken teilweise mit Akustikanforderungen  
(Zementbauplattendecke im Außenraum, Rasterfelddecken, Blähglasgranulatdecke,  
Akustik-Lochdecke) - Montage von Wandabsorbern - Fläche Trockenbauwände: ca.  
950m2 - Fläche Abhangdecken: ca. 975 m2 - Fläche Putz: ca. 2.600 m2

**Interne Kennung:** 2025-002

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Bauleistung*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 45410000 *Putzarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45324000 *Gipskartonarbeiten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 45323000 *Schalldämmungsarbeiten*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Planstraße E

**Ort:** Schönefeld

**Postleitzahl:** 12529

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald (DE406)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 07/04/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 30/09/2025

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung**

**eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Noch nicht bekannt*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Zusätzliche Informationen:** Zwischentermine: Vertragsbeginn Putz- und Trockenbau : 07.04.2025 Einbau-Beginn Putz- und Trockenbau : 07.04.2025 Bauende Putzarbeiten : 14.05.2025 Bauende Trockenbauarbeiten: 30.09.2025 Das Bauvohaben wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Bezeichnung:** Technische, berufliche, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Beschreibung:** gemäß § 122 GWB (1) Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 ausgeschlossen worden sind. (2) Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die durch den öffentlichen Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt. Die Eignungskriterien dürfen ausschließlich Folgendes betreffen: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, 2. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, 3. technische und berufliche Leistungsfähigkeit. (3) Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. (4) Eignungskriterien müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung und zu diesem in einem angemessenen Verhältnis stehen. Sie sind in der Auftragsbekanntmachung, der Vorinformation oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung aufzuführen. gemäß § 6a VOB/A (EU) -Der öffentliche Auftraggeber kann Unternehmen nur die in den Nummern 1 bis 3 genannten Anforderungen an die Teilnahme auferlegen. 1. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung kann der öffentliche Auftraggeber die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes verlangen. 2. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber verlangen: a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. Zusätzlich können weitere Informationen, zum Beispiel über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten in den Jahresabschlüssen, verlangt werden. Die Methoden und Kriterien für die Berücksichtigung weiterer Informationen müssen in den Vergabeunterlagen spezifiziert werden; sie müssen

transparent, objektiv und nichtdiskriminierend sein. c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen -Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Der öffentliche Auftraggeber kann von den Unternehmen insbesondere verlangen, einen bestimmten Mindestjahresumsatz, einschließlich eines Mindestumsatzes in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen. Der geforderte Mindestjahresumsatz darf das Zweifache des geschätzten Auftragswerts nur in hinreichend begründeten Fällen übersteigen. Die Gründe sind in den Vergabeunterlagen oder in dem Vergabevermerk gemäß § 20 EU anzugeben. Ist ein Auftrag in Lose unterteilt, finden diese Regelungen auf jedes einzelne Los Anwendung. Der öffentliche Auftraggeber kann jedoch den Mindestjahresumsatz, der von Unternehmen verlangt wird, unter Bezugnahme auf eine Gruppe von Losen in dem Fall festlegen, dass der erfolgreiche Bieter den Zuschlag für mehrere Lose erhält, die gleichzeitig auszuführen sind. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen.

3. Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit kann der öffentliche Auftraggeber je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung verlangen:

- a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der öffentliche Auftraggeber darauf hinweisen, dass er auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen werde, die mehr als fünf Jahre zurückliegen;
- b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;
- c) die Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten;
- d) Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht;
- e) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden;
- f) Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann;
- g) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal;
- h) eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt;
- i) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

*Art: Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Das wirtschaftlichste Angebot wird bezuschlagt

*Rangfolge: 1*

**Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:** Einziges Kriterium ist der Preis

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 04/02/2025 00:00  
+01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHYPF/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHYPF>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHYPF>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Beschreibung der Sicherheitsleistung:** Vertragserfüllung & Mängelansprüche

**Frist für den Eingang der Angebote:** 11/02/2025 08:59 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 52 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert; ausgenommen sind davon das verpreiste

Leistungsverzeichnis und das ausgefüllte Angebotsschreiben VHB 213.  
Das Fehlen dieser Unterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 11/02/2025 09:00 +01:00

**Ort der Angebotsöffnung:** Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

**Zusätzliche Informationen:** Da die Angebotseröffnung elektronisch über den Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Technische, berufliche, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens Das Unternehmen muss auf die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen ausgerichtet sein.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **nein**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **nein**

**Bestimmungen zur Finanzierung:** Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

## **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion: nein**

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Landkreis Dahme-Spreewald

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

## **8 Organisationen**

### **8.1 ORG-0001**

**Offizielle Bezeichnung:** Landkreis Dahme-Spreewald

**Identifikationsnummer:** 12-12992262151447-91

**Postanschrift:** Reutergasse 12

**Ort:** Lübben

**Postleitzahl:** 15907

**NUTS-3-Code:** *Dahme-Spreewald* (DE406)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabestelle

**E-Mail:** Doreen.gefaeller@dahme-spreewald.de

**Telefon:** +49 3546 202337

**Fax:** +49 3546 201187

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

### **8.1 ORG-0002**

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

**Identifikationsnummer:** 12-121096894457006-49

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

## **11 Informationen zur Bekanntmachung**

### **11.1 Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 3db0916d-8610-4ca0-a7f2-30bd7ccfb6d6 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 10/01/2025 08:09 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*

### **11.2 Informationen zur Veröffentlichung**